Information zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (für Kunden und Interessenten)

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch ZOO & Co. Daßler und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und wer ist Datenschutzbeauftragter?

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist

ZOO & Co. Daßler
Robert Daßler
Dresdner Str. 119d, 01640 Coswig
Tel.: +49 3523/ 532 885
E-Mail: datenschutz@zooundco-dassler.de

Wir haben für unser Unternehmen einen **Datenschutzbeauftragten** bestellt.

IfDDS GmbH
Ines Schahn
Dresdner Straße 58a, 01156 Dresden
Tel.: +49 351 27 57 90 57
E-Mail: i.schahn@ifdds.eu

Welche Datenkategorien nutzen wir und woher stammen diese?

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören:

- Stammdaten (z.B. Vorname, Nachname, Namenszusätze)
- Kontaktdaten (Anschrift, [Mobil-]Telefonnummer und E-Mail-Adresse)
- Bank-/ Zahlungsdaten (Kontonummer, Kreditinformationen, etc.).

Ihre personenbezogenen Daten werden in aller Regel direkt bei Ihnen im Rahmen der Vertragsanbahnung oder während des Vertragsverhältnisses erhoben.

Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes, neue Fassung (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze (z. B. UWG, TMG, etc.).

In erster Linie dient die Datenverarbeitung der Vertragsanbahnung bzw. der Durchführung von Verträgen. Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Daneben kann Ihre gesonderte Einwilligung gem. Artt. 6 Abs. 1 lit. a, 7 DSGVO als datenschutzrechtliche Erlaubnisvorschrift herangezogen werden. Hierunter fallen insbesondere Maßnahmen des Marketings.

Wir verarbeiten Ihre Daten in zulässiger Weise zur Wahrung unserer berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f, wie folgt:

- Zur Abschätzung des wirtschaftlichen Risikos oder zur Anspruchsdurchsetzung verarbeiten wir Daten zu Ihrer finanziellen Situation, die wir von sonstigen Dritten (z. B. Auskunfteien oder Kreditinstituten) oder

aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Schuldnerverzeichnisse, Grundbücher, Handels- und Vereinsregister) erhalten.

- Um gegebenenfalls rechtliche Ansprüche geltend zu machen und zur Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, zur Aufklärung von Straftaten oder um diese zu verhindern (z. B. Betrug).

Des Weiteren verarbeiten wir Ihre Daten auch zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen, denen wir unterliegen (z. B. Steuergesetze, Handelsgesetzbuch).

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie zuvor darüber informieren.

Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Personen und Stellen Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen bzw. mit der entsprechenden Erfüllung der zweckgebundenen Aufgaben betraut sind.

Innerhalb unserer Unternehmensgruppe werden Ihre Daten an bestimmte Unternehmen übermittelt, wenn diese Datenverarbeitungsaufgaben für die in der Gruppe verbundenen Unternehmen zentral wahrnehmen. Dabei handelt es sich um:

- Robert Daßler Verwaltungs GmbH

Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger außerhalb des Unternehmens übermitteln, soweit dies zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Dies können z. B. sein:

- Steuerberater
- Wirtschaftsprüfer
- Versicherungen
- Behörden (z. B. Finanzbehörden, Gerichte)
- Banken (SEPA-Zahlungsträger)
- Gerichtsvollzieher
- Rechtsanwälte
- externer Datenschutzbeauftragter

Daneben bedienen wir uns zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten und der zweckgebundenen Aufgaben zum Teil unterschiedlicher Dienstleister.
Dies können z. B. sein:

- Websiten-Hoster
- Newsletter-Dienstleister
- Hard- und Software für die Auftragsabwicklung
- Wartung der Druck- und Kopiertechnik
- Vernichtung von Akten und Datenträgern
- Hersteller von Druckerzeugnissen

Welche Datenschutzrechte können Sie als Betroffener geltend machen?

Sie können unter der o.g. Adresse **Auskunft** über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die **Berichtigung** oder die **Löschung** Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung** Ihrer Daten sowie ein Recht auf **Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten** in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung ohne Angabe von Gründen zu widersprechen. Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Wo können Sie sich beschweren?

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutz-beauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Sächsische Datenschutzbeauftragte
Dr. Juliane Hundert
Postfach 11 01 32
01330 Dresden

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert, solange wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Dies ergibt sich regelmäßig durch rechtliche Nachweis- und Aufbewahrungspflichten, die unter anderem im Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung geregelt sind. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahre. Außerdem kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen uns geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von drei oder bis zu dreißig Jahren).

Sind Sie verpflichtet, Ihre Daten bereitzustellen?

Im Rahmen der Vertragsabwicklung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung und Durchführung des Vertragsverhältnisses und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir nicht in der Lage sein, den Vertrag mit Ihnen durchzuführen.